# Neuartige Schlauchtragekörbe

Artikel vom **25. Februar 2021**
Löschsysteme

Das ultraFIRE-Rack – ein Klassiker neu gedacht. Besonders vorteilhaft ist das effektivere Bestücken und ein schnellerer Zugriff auf den Schlauch (Bilder: ultraMEDIC).

Der klassische Schlauchtragekorb nach DIN 14827 ist ein treuer Begleiter einer jeden Feuerwehr. Allerdings hört man immer wieder von Nachteilen im täglichen Einsatz

dieses Klassikers. Hier werden vor allem folgende drei Punkte genannt: 1. Kompliziertes Öffnen der Klettverschlüsse; mit angelegten Einsatzhandschuhen fast unmöglich. 2. Das Befüllen mit dem Schlauchpaket im klassischen Sinne und für die »7-2-GO«-Methode ist sehr umständlich und von nur einer Person sehr schwierig auszuführen. 3. Das Auskippen der Schlauchrollen oder des Schlauchpakets (7-2-GO) ist umständlich, da der Schlauch dann auf dem Korbdeckel liegt. ultraMEDIC bietet mit dem ultraFIRE-RACK nun eine Vereinfachung für die Verwendung von Schlauchpaketen und der 7-2-GO-Methode. Das FIRE-RACK ermöglicht neben dem schnelleren Zugriff auf das Schlauchpaket im Einsatz auch ein effektiveres Bestücken des Korbes. Nur eine Person kann bequem das Schlauchpaket in den Korb einbringen.

Ein Wickeleinrichtung unterstützt den Packvorgang durch das Herausdrücken ungewünschter Luftpolster aus dem Schlauch.

Unterstützt wird der Packvorgang durch das ultraROLL-UP, einer Wickeleinrichtung, um das bei vielen Schläuchen ungewünschte Luftpolster aus dem Schlauch zu drücken und beim Legen des Paketes die Mindestlänge von 45 m Schlauch in einem Tragekorb unterzubringen. Die Schlauchkanten werden hierbei, als positiver Nebeneffekt, vor Abrieb geschützt und die Lebensdauer der Schläuche verlängert sich. Durch die praktische Einhand-Öffnung mit breiter Lasche ist ein schnelles Entleeren des Korbes auch mit Einsatzhandschuhen gewährleistet. Das ausgebrachte Schlauchpaket ist unmittelbar einsatzbereit und der leere Korb muss nicht unter dem Schlauch weggezogen werden. Die breite Öffnung an der Oberseite des Korbs ermöglicht eine störungsfreie Entnahme aus dem Korb heraus, selbst bei bereits angeschlossenem Strahlrohr. Das ultraFIRE-RACK ist in zwei Ausführungen, sowohl für C- als auch für B-Schläuche, verfügbar. Ferner gibt es eine Profi-Version, die sich von der Basic-Variante durch eine Trenn-Einlage für den Transport von Ausrüstungsgegenständen, die nicht primär am Mann sein müssen, aber im Einsatz eventuell dienlich sind, unterscheidet. Im oberen Fach können z. B. Fluchtmasken, Leinenbeutel oder auch ein Strahlrohr, alternativ aber auch ein 15-m-Schlauchpaket verstaut werden. Das untere Fach steht dann für die Schlauchreserve in Rollen oder direkt als Paket gepackt zur Verfügung. Die Körbe haben das Außenmaß der DIN-Tragekörbe und können ohne weiteres in den im Fahrzeug vorhandenen Aufnahmen verlastet werden. Eine farbliche Kennzeichnung der

Korb-Außenseiten mit einer Banderole erleichtert die visuelle Unterscheidung in Angriffskorb (rot) und in Körbe, die für die Wasserversorgung (blau) vorbereitet sind. Auf den Vorderseiten der Banderole ist ein freies Feld für die Individualisierung entweder der Feuerwehr, des Löschzuges oder des Fahrzeuges sowie weiterer Unterscheidungsmerkmale definiert.

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag